

25
Jahre



Ronald McDonald
Kinderstiftung



Debera Eliyo-Zeyrek | www.diamondmoments.ch

Dreifaches Familienglück

Der Kinderwunsch von Aniko und Zoltan blieb während fünf Jahren unerfüllt. Doch gerade als sie eine Zukunft ohne Kinder schweren Herzens akzeptieren wollten, überraschte sie das unerwartete Glück gleich mit Drillingen. Einige Wochen zu früh auf der Welt, startete für Eltern und Kinder eine herausfordernde Zeit.

Nach knapp 33 Wochen kamen die drei Kleinen auf die Welt. Sara kam zu Beginn auf die Neonatologie-Abteilung des Kinderspitals und Zoé und Marton wurden auf die Intermediate Care Abteilung (IMC) der Frauenklinik verlegt. Während sich Saras Zustand im Laufe des Tages stabilisierte, konnte Zoé immer weniger Sauerstoff aufnehmen. Das Atmen war ein Kampf für die Kleine und sie musste intubiert werden. Die Eltern waren in grosser Sorge und Angst um Zoé. Doch nach einer langen Nacht konnten alle aufatmen, denn Zoé ging es glücklicherweise wieder besser.

Die ganze Situation kostete die Eltern enorm viel Energie. Kräfte schwindend, landete Aniko, die Mutter der Drillinge, auf der Notfallstation des Kantonsspitals. Dort erfuhr sie von der Ronald McDonald Kinderstiftung und dem Elternhaus Luzern. Die Möglichkeit nun immer in der Nähe der drei Kleinen zu sein, war ein echtes Glück. «Wir bekamen nicht nur ein Zimmer, sondern auch Zeit und Sicherheit. Zeit, ein bisschen aufzuatmen. Sicherheit, dass wir nicht alleine sind in dieser schwierigen Situation», so Aniko über die bewegende Zeit im Elternhaus.

Inhalt

Fakten und Zahlen	2
Bewegende Jahre voller Wunder	3
So können Sie helfen	4

Zahlen und Fakten



SEIT 1994

Vor 25 Jahren eröffnete die Ronald McDonald Kinderstiftung in Genf das erste von heute sieben Elternhäusern in der Schweiz.



142'000 ÜBERNACHTUNGEN

Seit 1994 konnte die Ronald McDonald Kinderstiftung mehr als 17'000 Familien mit über 142'000 Übernachtungen unterstützen. Familien finden in den Elternhäusern einen Rückzugsort fernab vom hektischen und aufwühlenden Spitalalltag und können so in der Nähe ihrer hospitalisierten Kinder sein.

7 ELTERNHÄUSER IN DER GANZEN SCHWEIZ



AGENDA

5. September 2019, McMasters: Benefizgolfturnier in Sempach. Für mehr Informationen melden Sie sich bei: rmh.info@ch.mcd.com



50 FREIWILLIGE

Ohne den Einsatz der vielen freiwilligen Mitarbeitenden könnten die Elternhäuser nicht funktionieren. Mit viel herzlichem Engagement unterstützen sie die Häuser und haben stets ein offenes Ohr für die Eltern. Ohne diese tatkräftigen Hände in Haus und Garten könnten wir unser Elternhäuser niemals so heimelig und gepflegt erhalten.



52 ZIMMER

In den sieben Elternhäusern stehen insgesamt 52 Zimmer für Familien kranker Kinder bereit. Dabei bieten die Elternhäuser viel mehr als einfach ein Dach über dem Kopf. In den Ronald McDonald Häusern können Familien ihren Alltag entfernt von zu Hause leben: sie können kochen, waschen, zusammen sein, sich entspannen – ganz wie in den eigenen vier Wänden.



EDITORIAL

25 Jahre – ein Herz für Familien

2019 ist ein ganz besonderes Jahr für die Ronald McDonald Kinderstiftung. Denn vor 25 Jahren öffnete in Genf das erste von heute schweizweit sieben Elternhäusern seine Türen. Die 25 Jahre bedeuten eine wertvolle Zeit, in der Familien näher bei ihren schwer kranken Kindern sein konnten.

Als Teil der Gesellschaft unseren Beitrag zu leisten, in dem wir uns für Familien einsetzen, die in schwierigen Situationen sonst auf sich allein gestellt wären, bedeutet mir persönlich sehr viel. Ich bin selbst ein absoluter Familienmensch, daher gehen mir die berührenden Geschichten sehr nahe. Sie zeigen mir auf imposante Weise, wie wichtig die tägliche Arbeit der Kinderstiftung und wie unbezahlbar die Nähe der Eltern ist. Von Herzen vielen Dank, dass Sie uns auf diesem Weg begleiten und die Ronald McDonald Kinderstiftung unterstützen. Jeder Beitrag zählt und kommt direkt bei den betroffenen Familien an, danke, dass wir auf Sie zählen dürfen. Ich freue mich mit Ihnen auf die kommenden spannenden Jahre.

Deborah Murith, Direktorin

➤ rmh.info@ch.mcd.com

➤ rmhc.ch



Bewegende Jahre voller Wunder

Anita Huber ist seit 25 Jahren mit viel Herz und Seele als Hausleiterin des Elternhauses Genf ein wichtiger Teil der Ronald McDonald Kinderstiftung. In dieser Zeit erlebte sie mit den Familien viele schöne, traurige aber auch hoffungsvolle Momente.

1994 eröffnete das erste Ronald McDonald Haus in Genf seine Türen. Mit dabei ist schon damals Anita Huber. Von Anfang an prägte sie den Aufbau. Zurückblickend erzählt sie, dass es ein herausforderndes Unterfangen gewesen sei, zumal es das erste Elternhaus der Schweiz war. Heute 25 Jahre später steht sie noch immer top motiviert als Hausleiterin und gute Seele des Hauses den Familien zur Seite. «Für mich ist es keine Arbeit, sondern vielmehr ein Teil meines Lebens», sagt sie selbst. Menschen in schwierigen Situationen beizustehen sei eine sehr dankbare Aufgabe, daher ist es für sie eigentlich auch keine Arbeit, sondern eher eine Art Mission. Etwas anders zu machen, wäre für sie schon ab dem ersten Tag nicht mehr in Frage gekommen.

Natürlich gab es in den vergangenen Jahren sehr viele schöne Momente, bei denen beispielsweise die Eltern nach einem positiven Spital Bescheid mit strahlenden Gesichtern ins Haus zurückkamen. Doch nicht immer verläuft alles so, wie man es sich vorstellt. Die Geschichte einer Familie aus dem Kosovo, die sie während drei Jahren begleitete, berührte Anita besonders.

Die Familie war mit ihrer krebskranken Tochter in der Schweiz. Aufgrund von Visa-Problemen konnten die Eltern jedoch nur selten nach Hause zu ihrer anderen, noch jüngeren Tochter, die von ihrer Grossmutter aufgezogen wurde. «Als trotz allem Hoffen und Bangen nach drei Jahren die damals 15-jährige Tochter an Krebs verstarb, war dies auch für mich ein unglaublich trauriger und zugleich herzensschwerer Moment. Denn über diese lange Zeit wächst einem die Familie sehr ans Herz und man leidet genauso mit. Doch auch diese Geschichten gehören zum Leben und so auch zu meinem Alltag», erzählt Anita.

Mit freudigem Blick in die Zukunft fährt sie fort: «Was klein mit einem Elternhaus in Genf angefangen hat, ist heute mit insgesamt sieben Elternhäusern eine schöne Erfolgsgeschichte. Von Herzen wünsche ich der Kinderstiftung auch für die kommenden 25 Jahre, dass noch mehr Familien mit einem Zuhause auf Zeit unterstützt werden und diese dadurch immer in der Nähe ihrer Schützlinge sein können».



Anita Huber, Hausleiterin Elternhaus Genf

Sponsoren

Wir danken all unseren Sponsoren und Partnern für die Unterstützung der Ronald McDonald Kinderstiftung.



Medienpartner



Partneragenturen



Von Herzen Danke!

Seit 25 Jahren bleiben Familien zusammen, auch dank Ihnen. Im Jahr 2018 nahm die Ronald McDonald Kinderstiftung insgesamt **CHF 1.45 Millionen** ein. Herzlichen Dank an dieser Stelle an McDonald's Schweiz, seine Lizenznehmer und Lieferanten sowie die zahlreichen Klein- und Grossspender, die diesen grosszügigen Betrag erzielten. Mit ihrem Engagement leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und Ausbau der Kinderstiftung.

McDonald's Gäste unterstützen wirkungsvoll!

CHF 419'908 konnten 2018 über die Spendenkasseli in den **169 McDonald's** Restaurants gesammelt werden. Denn auch kleine Spenden können Grosses bewirken.

Unser Dank gilt auch dem Stiftungsrat:

- Thomas Schneiter – Präsident (selbständiger Berater)
- Prof. Dr. med. Hanspeter Gnehm – Vize-Präsident (FMH Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin)
- Jacques Mignault (Managing Director McDonald's Schweiz)
- Kurt Dallmaier (Lizenznehmer McDonald's Restaurants)
- Patricia Dietliker-Arrigoni (McDonald's Restaurant Bellinzona)
- Urs Feuz (Geschäftsleitung Fenaco)

So können Sie helfen!

In Zeiten von Krankheit und Unfall brauchen Kinder die Nähe und Liebe ihrer Eltern und Geschwister. Darum engagiert sich die Ronald McDonald Kinderstiftung aktiv mit ihren sieben Elternhäuser schweizweit, um Familien näher zusammenzuhalten. Helfen auch Sie und schenken Sie mit Ihrer Spende Nähe! Wir freuen uns über jede Unterstützung und geben Ihnen gerne ein paar Ideenvorschläge.

Allgemeine Spende

Unterstützen Sie die Ronald McDonald Kinderstiftung mit einem Geldbetrag Ihrer Wahl. Sie ermöglichen dadurch dort Hilfe, wo sie am dringendsten benötigt wird. Mit einer Spende von beispielsweise CHF 1 000 kann ein Kühlschrank, Herd oder eine Spülmaschine ersetzt werden und so der Alltag für die Eltern erleichtert werden.

Ereignisspenden

Sie feiern ein Jubiläum, haben Geburtstag oder heiraten und denken dabei an andere Menschen, die es weniger gut haben als Sie. Statt Geschenke wünschen Sie sich Spendenbeiträge. Auch in Trauerfällen kann auf Wunsch der Familie statt mit Blumen auch mit einer Spende kondoliert werden.

Patenschaft

Mit einer Patenschaft können Sie sich langfristig und zielorientiert für unsere Ronald McDonald Häuser engagieren. Patenschaften schenken unseren Einrichtungen Sicherheit und sind besonders bei Unternehmen und Stiftungen eine beliebte Art zu spenden.

Ihr Kontakt zur Kinderstiftung

Gerne unterbreiten wir Ihnen weitere Vorschläge und Ideen, wie Sie der Stiftung helfen könnten. Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir freuen uns auf Sie!

☎ T 021 631 11 11

✉ rmh.info@ch.mcd.com

IMPRESSUM

Ronald McDonald Kinderstiftung Schweiz
Rue de Morges 23, 1023 Crissier
T 021 631 11 11
rmh.info@ch.mcd.com
www.rmhc.ch

Wie spenden?

Benützen Sie den beiliegenden Einzahlungsschein oder die nachfolgende Bankverbindung.

Spendenkonto

Credit Suisse AG
8070 Zürich
Konto 80-500-4
CH31 0483 5011 3777 4000 0

McDonald's Schweiz, seine Lizenznehmer, Lieferanten und Gäste machen sich gemeinsam stark, um schwer kranken Kindern zu helfen- und das schon seit 1992.